

Brandschutzerziehung

Feuerwehr Frankfurt a. M.

Rückblick 2008 / Ausblick 2009

Als erstes möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit und das große Engagement aller Brandschutzerzieher recht herzlich bedanken. Auch allen Kolleginnen und Kollegen sowie allen Mitgliedern und Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren, die die Brandschutzerziehung unterstützt haben, gebührt ein herzlicher Dank.

In Sachen Brandschutzerziehung ist in den vergangenen Monaten viel passiert. Dieser Bericht soll allen Interessierten einen kleinen Einblick in die geleistete Arbeit geben.

Logo Brandschutzerziehung:

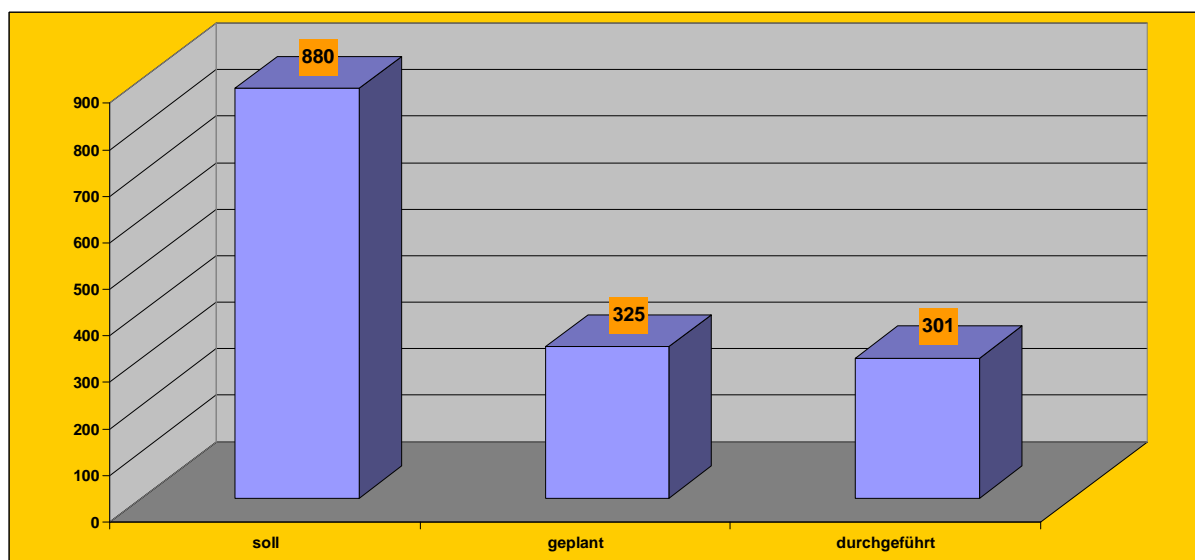
Für eine nachhaltige Öffentlichkeitsarbeit ist es notwendig geworden die Brandschutzerziehung grafisch, wie optisch neu darzustellen. Dies soll in Zukunft mit dem neuen Logo geschehen. Dies kann für Präsentationszwecke von jedem Brandschutzerzieher weiter verwendet werden und im Intranet unter folgendem Link http://florian/abteilung_G_2/Brandschutzaufklärung_PDF/Logo_Brandschutzerziehung.pdf herunter geladen werden.

Neue Brandschutzerzieher/-innen:

Nach langer Pause wurden im vergangenen Jahr wieder insgesamt 17 neue Brandschutzerzieher ausgebildet, die die Feuerwachen und Freiwilligen Feuerwehren in ihrer Arbeit unterstützen sollen.

Statistik:

Die Statistik aus dem Jahr 2008 kann sich durchaus sehen lassen. Es wurden insgesamt **5429 Kinder** und Jugendliche in der Brandschutzerziehung geschult. Von den **325** geplanten Schulungsmaßnahmen wurden **301 durchgeführt**.



Damit konnte die Branddirektion Frankfurt etwa 93 % der Anfragen abdecken. Bezogen auf die 880 möglichen Schulungsmaßnahmen sind dies immerhin noch rund 34 %.

Trolleys:

Nach einer langen Fertigungszeit konnten im Frühjahr 2008 endlich 11 neue Trolleys mit umfangreichen Materialien den Brandschutzerziehern zur Verfügung gestellt werden.

Postfächer Brandschutzerziehung:

Um die Kommunikation zwischen den Brandschutzerziehern und der Koordinierungsstelle weiter zu verbessern, wurden neue E-Mailpostfächer durch die EDV eingerichtet, was den E-Mailverkehr deutlich vereinfacht hat. Jeder Brandschutzerzieher einer jeden Feuerwache bzw. Freiwilligen Feuerwehr sollte hier Zugriff haben und den Posteingang regelmäßig kontrollieren.

Notrufrkarte:

Es muss immer wieder fest gestellt werden, dass der Bevölkerung grundsätzlich bekannt ist, es gibt einen Notruf für Feuerwehr und Polizei. Jedoch bestehen immer noch große Defizite, welche Telefonnummer ist eigentlich die Richtige.

Um die Notrufnummern 112 und 110 noch nachhaltiger zu verbreiten, wurde eine Notrufrkarte im Scheckkartenformat entwickelt. Auf dieser Karte wird nicht nur auf die Notrufnummer von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei per Telefon hingewiesen. Auf der Rückseite wird auf die Möglichkeit aufmerksam gemacht, dass der Notruf 112 und 110 auch per Fax abgesetzt werden kann.

Dieses Fax ist momentan in insgesamt 12 Sprachen erhältlich und kann im Internet unter <http://www.notfall-telefax112.de/> in der entsprechenden Sprache heruntergeladen werden. Mit dieser Karte werden auch Bevölkerungsgruppen, wie Gehörlose und Migranten angesprochen.

Die Karte kann im Rahmen der Brandschutzerziehung / Brandschutzunterweisung, aber auch bei Öffentlichkeitsveranstaltungen ausgegeben werden. Die Auflage dieser Notrufrkarte beträgt 20.000 Stück und kann über 37.G 22.17 angefordert werden.

Vorderseite:**Rückseite:**

Notfall-Telefax		1 1 2 / 1 1 0	
<input type="checkbox"/> Ich kann nicht hören.	<input type="checkbox"/> Ich kann nicht sprechen.	<input type="checkbox"/> Ich bin behindert.	
Wer faxt?			
Name: _____		Eigene Fax-Nummer: _____	
Wohin soll Hilfe kommen?			
Strasse: _____		Hausnummer: _____	Etage: _____
Ort: _____			
Wir soll Helfen?		Was ist geschehen?	
<input type="checkbox"/> Feuerwehr	<input type="checkbox"/> Feuer	<input type="checkbox"/> Notlage	<input type="checkbox"/> Unfall
<input type="checkbox"/> Rettungsdienst	<input type="checkbox"/> Notarzt	<input type="checkbox"/> Verletzung	<input type="checkbox"/> Erkrankung
<input type="checkbox"/> Polizei	<input type="checkbox"/> Einbruch	<input type="checkbox"/> Überfall	<input type="checkbox"/> Schlägerei
<input type="checkbox"/> Ich bitte um Auskunft über den Bereitschaftsdienst von:			
<input type="checkbox"/> Arzt	<input type="checkbox"/> Zahnarzt	<input type="checkbox"/> HNO-Arzt	<input type="checkbox"/> Augenarzt
Apothek: _____ Apothek im Bereich der Stadt/Gemeinde: _____			
Anschrift: _____		Telefon: _____	
Faxnummer: _____		Telefon: _____	
Mehrsprachig unter www.notfall-telefax112.de abrufbar!			

Warnwesten:

Auf vielfache Anregung wurden für die Brandschutzerziehung 600 Warnwesten beschafft und den Feuerwachen sowie den Freiwilligen Feuerwehren, die regelmäßig in der Brandschutzerziehung tätig sind, zur Verfügung gestellt. Die Kinder ziehen diese beim Betreten der Feuerwache oder des Gerätehauses an. Sie dienen zum Einen der Unfallverhütung und werden zum Anderen von den Kindern voller Stolz getragen. Gesponsert wurden diese Warnwesten zu einem großen Teil von der Europäischen Zentralbank und vom Förderverein der Feuerwehr Frankfurt e. V.

Unterstützung durch Förderverein:

Seit dem **01.02.2009** kann der Förderverein der Feuerwehr Frankfurt am Main e. V. die Brandschutzerziehung aktiv unterstützen, um die vielen Terminanfragen möglichst zeitnah erfüllen zu können.

Zertifizierte Brandschutzerzieher, die im Förderverein Mitglied sind / werden, können somit im Auftrag des Vereins in der Brandschutzerziehung tätig werden. Auf diese Art und Weise können Versorgungslücken, die durch die hohe Zahl der Anfragen immer wieder entstehen, effektiv und schnell geschlossen werden. Dies stellt einen wichtigen Beitrag zur weiteren Qualitätssicherung der Brandschutzerziehung dar. Außerdem ist nun auch die Möglichkeit geschaffen worden, **allen** Brandschutzerziehern (Berufs- und Freiwillige Feuerwehr), die in ihrer Freizeit Brandschutzerziehung machen, eine Aufwandsentschädigung zahlen zu können.

Weitere Informationen über den Förderverein sowie einen Aufnahmeantrag findet man unter: <http://www.feuerwehr-frankfurt.de/> > **Allgemein** > **Förderverein**

Die Zukunft

Weitere Trolleys:

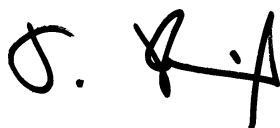
Im Jahr 2009 sollen noch mal 5 weitere Trolleys produziert werden, um die Brandschutzerziehung noch effizienter machen zu können. Alle Trolleys werden mit dem neuen Logo der Brandschutzerziehung versehen.

Lehrgang Brandschutzerzieher 2009:

Um die Qualität und die Effizienz weiter steigern zu können, wird es auch in diesem Jahr wieder einen Lehrgang für angehende Brandschutzerzieher/-innen geben. Als Zeitfenster für diesen Lehrgang wird das 3. oder 4. Quartal 2009 anvisiert.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein gutes Gelingen für das Jahr 2009 und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Henrich
(37.G 22.17)